

Ich liege und schlafe, SWV 310

Psalm 3:5-8

Heinrich Schütz (1585-1672)

Psalm 5:5-8

Bass Continuo

5 180 10
Ich lie - ge und schla- fe, und er - wa-che, und er - wa-che,
denn der Herr hält mich, ich lie - ge und schla- fe, und er - wa-che,
und er - wa-che, denn der Herr hält mich. Ich fürch-te mich nicht für viel Hun-dert-tau-sen -
den, für viel Hun-dert-tau-sen - den, die sich um-her wi- der mich le - gen, ich -
fürch - te mich nicht für viel Hun-dert-tau-sen-den, ich fürch - te mich nicht für viel
Hun-dert-tau-sen-den, für viel Hun-dert-tau-sen-den, die sich um-her wi - der mich, die sich
um-her wi - der mich le - gen. Auf! Herr, und hilf mir, hilf mir, mein

51

Gott, denn du schlä-gest al-le mei-ne Fein-de auf den Ba - cken, und zer - schmet-terst der Gott-lo-sen

55

6

56

Zäh- ne, und zer-schmet-terst der Gott - lo-sen Zäh- ne.

60

6 # # 4

62

Bei dem Her - ren, bei dem Her - ren fin - det man Hül - fe, fin - det man

65

$\frac{3}{2}$ $\frac{3}{2}$

69

Hül-fe, fin-det man Hül - fe, und dei-nen Se-gen ü- ber dein Volk, Se-

70

75

4 3

77

la, und dei-nen Se-gen ü- ber dein Volk, Se-

80

4 # # 6 7#6 #

83

la, Se- la.

85

6 4